UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Gallmannsweil: Hilfe für

Brandopfer S. 2

6. MAI 2015

Premiere

WOCHE 19

Musical

»Fame« feiert

Statue

Florian erhält

Ausgelassene

Stimmung S. 12

Award«

»Red Dot

Dandler erhält

Gateway

Stumpp

montiert neues

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

wandern, liest oder macht Mu-

ST/AUFLAGE 12.703

Heiliger

GESAMTAUFLAGE 86.572

Familientag:

Eins mit Gott und der Welt

Stockachs Stadtpfarrer Michael Lienhard feiert silbernes Priesterjubiläum



Zusammen gefunden

Rückblick und Neubeginn liegen oft nah beieinander. Im letzten Oktober wurden die Seelsorgeeinheiten Stockach und Mühlingen vereinigt, nun hat sich für das viel größere Gebilde aus neun Pfarreien der im März neu gewählte Kirchengemeinderat mit 27 Mitgliedern konstituiert. Auch wenn die Vorsitzende weiterhin Edeltraud Mattes-Orschiedt heißt, muss das Gremium nun neu zusammenfinden und die künftige Entwicklung der neuen Seelsorgeeinheit definieren. Der Prozess der Pastoralkonzeption das ganze Jahr in Anspruch nehmen, wird angekündigt. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Stockach (sw). Er ist ausgeglichen. Ruht in sich. Ist eins mit Gott und der Welt. Stadtpfarrer Michael Lienhard, der am Sonntag, 24. Mai, sein 25-jähriges Priesterjubiläum feiert, hat in seinem Beruf seine Berufung gefunden: »Ich fühle mich hier in meinem Element.« Seit zehn Jahren ist er Seelsorger in Stockach. Wie lange er hier bleiben kann, weiß er nicht. Es gebe keine feste Zeit für einen Ortswechsel von katholischen Pfarrern, erklärt der 1963 in Offenburg Geborene und betont, dass er bei seiner Priesterweihe Gehorsam gelobt habe. So nahm er auch hin, dass er insgesamt neun Jahre für die Ausbildung von Priesteramtskandidaten zuständig gewesen war, obwohl er von Neigung und Interesse her viel lieber in einer Pfarrgemeinde gearbeitet

Doch er zeichnet sich durch Disziplin aus. Schon als Kind wollte er Vorbild sein, da sein Vater Bürgermeister gewesen war. Auch sei er von Haus aus ein ruhiger Typ, so Michael Lienhard. Hinzu kommt, dass er jeden Abend meditiert und sich



Blüht im Pfarrberuf auf: Stockachs Stadtpfarrer Michael Lienhard feiert am Sonntag, 24. Mai, sein silbernes Priesterjubiläum - mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr und anschließendem Stehempfang im Pallottiheim.

zehn Dinge vor Augen führt, die an diesem Tag besonders schön gewesen sind. Daraus zieht er sein inneres Gleichgewicht. Das hat er nach eigenen Angaben nur einmal verloren im Alter von neun, zehn Jahren. Als ein Nachbarsjunge seine Schwester ärgerte, wurde Michael Lienhard so wütend, dass der Freche stracks die Flucht ergriff.

Solche Temperamentsausbrüche sind selten. Michael Lienhard kennt seinen Weg. Priester zu werden, war in seiner Familie nichts Ungewöhnliches. Zwei Onkel schlugen diesen Weg ein, eine Tante ist Ordensfrau, und die Lienhards wohnten direkt neben der Kirche. Er habe nur Bedenken wegen seiner Schüchternheit gehabt, so Michael Lienhard. Vor vielen

Menschen zu reden, fiel ihm schwer. Der Zölibat, die Ehelosigkeit der katholischen Pfarrer, schreckte ihn nicht: Mit Gott zu leben, viel Zeit mit ihm zu verbringen, mit ihm allein zu sein, könne sehr erfüllend und beglückend sein. Auch angesichts des vielen Leids in der Welt. Die Antwort nach dem Warum sieht der Pfarrer im Leben Christi, der in seinem Leiden mit den Menschen vereint ist. Leben und Sterben vergleicht er mit einer Geburt. Das Kind muss den geschützten Mutterleib verlassen, um unbekanntes Neues zu erleben. So sei auch das Verlassen von Mutter Erde der Aufbruch in eine neue, unbegreifliche Dimension.

Auch das Leben als Pfarrer hat viele Dimensionen. Das Zusammengehen seiner Pfarrgemeinde St. Oswald mit der Seelsorgeeinheit Mühlingen bewertet Michael Lienhard als positiv: Pfarrer Hartwig-Michael Benz und er würden sich gegenseitig entlasten. Dennoch ist der Pfarrerberuf ein anspruchsvoller Vollzeitjob. Doch montags, wenn er frei hat, besucht er Verwandte oder Freunde, geht sik. Er spielt Klavier, Orgel und Gitarre. Seine Ferien, meist drei Wochen im Sommer, verbringt er mit zwei Freunden, die mit ihm zu Priestern geweiht wurden. Einen Fernseher hat Michael Lienhard nicht, doch im Internet schaut er sich schon mal die Fußballspiele seines Lieblingsvereins SC Freiburg an. Oder er informiert sich über aktuelle Geschehnisse. Das Wirken von Papst Franziskus bewertet er als positiv. Doch auch unter ihm wird die Zulassung von Frauen zum Priesteramt wohl nicht erfolgen. Das erfordere Einmütigkeit innerhalb der katholischen Weltkirche und wäre das Umwandeln einer 2.000-jährigen Tradition, die auf der Bibel fuße. So habe Jesus seine zwölf männlichen Apostel ausgeschickt, um in seinem Gedächtnis zu wirken. In dieser Tradition der katholischen Kirche mit allen ihren Facetten fühlt sich Michael Lienhard verwurzelt und aufgehoben. Sie ist die Quelle seiner Ausgeglichenheit, seiner Ruhe, seines Einsseins mit Gott und der Welt.

Reiten und Bogenschießen

Stockach-Wahlwies (swb). Am Sonntag, 10. Mai, veranstaltet der Reitclub Wahlwies von 9 bis 12 Uhr am Reitplatz hinter der Roßberghalle in Wahlwies für Pferdeliebhaber und ihre Familien einen öffentlichen Orientierungsritt mit Bogenschießen und Geschicklichkeitsparcours. Die Strecke, auf der die Reiter sich bewegen, ist insgesamt 15 Kilometer lang. Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

- Anzeige -

Mobilität für die Wehr

Neues Feuerwehrfahrzeug wird angeschafft

Stockach (sw). Der Stockacher Gemeinderat hat die Anschaffung eines neuen Mannschafts- Mittel für die Anschaffung beten in Höhe von 40.386 Euro für die Feuerwehr in seiner jüngsten Sitzung genehmigt. Das Fahrzeug wird in Zizenhausen stationiert, soll aber allen Abteilungen und der Jugendwehr zur Verfügung stehen, erklärte Bürgermeister

Rainer Stolz. Im städtischen Haushalt 2014 waren bereits me wurde aber auf das Haushaltsjahr 2015 übertragen, weil zum Jahresende ein Zuschuss aus der Landesförderung in Höhe von 12.000 Euro bewilligt worden war.

Laut Stadtchef wurde die Anschaffung des Fahrzeugs bei

neun Anbietern beschränkt ausgeschrieben, und davon sind drei Angebote bei der transportwagens MTW für Kos- reitgestellt gewesen. Die Sum- Stadt eingegangen. Eines musste ausgemustert werden, da das geforderte zulässige Gesamtgewicht nicht eingehalten wurde. Die günstigste Bieterin erhielt den Zuschlag für 40.386 Euro. Ein Preis, der Fahrzeug und feuerwehrtechnische Ausstattung umfasst.

Klaus Gabele Stockach (red). Völlig überra- Koterzyna verriet: »Wir haben schend ist Klaus Gabele in der mit dem Tod von Klaus Gabele

Abschied von

Nacht zum 1. Mai verstorben. eine sehr traurige Nachricht zu Dies teilte Narrenschreiber Jürgen Koterzyna dem WOCHEN-BLATT mit. In den Jahren 2003 bis 2014 war er Pritschenmeister des Stockacher Narrengerichtes. Der ehemalige Hänselmoschter war bei seinen Zunftkollegen äußerst beliebt, wie

verkraften.«

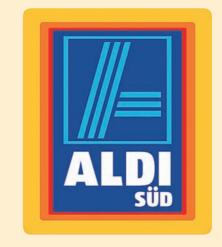
Klaus Gabele war neben seinem Engagement bei den Narren Mitglied der Freien Wähler im Gemeinderat (1999 bis 2009) und gehörte als langjähriges Mitglied ab 2000 dem Aufsichtsrat der Stadtwerke an.

Anzeige



HEGAU-FAMILIENTAG SPORT, SPIEL UND SPASS

Strahlende Gesichter allerorten in der Münchriedhalle. Trotz Regenwetter war die Premiere des Hegau-Familientags vom WOCHENBLATT und seinen zahlreichen Unterstützern ein voller Erfolg. Denn bei Sport und Spiel hatten Jung und Alt einen Heidenspaß. Impressionen von dem tollen Familienfest mit alleine Hunderten von Schülern beim Schul-Inline-Cup zeigen ein bewegendes Video unter www.wochenblatt.net/wbbewegt/vi deos.html, zahlreiche Bilder unter bilder.wochenblatt.net und Seite 12 in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



MUTTERTAG UND **VATERTAG WIRD GEFEIERT**

Eine Zeit für schöne Gesten. Am kommenden Sonntag wird Muttertag gefeiert. Das ist ein guter Zeitpunkt, um einmal richtig Danke zu sagen und vielleicht auch mit mehr als einem Blumenstrauß. Christi Himmelfahrt ist ein klassischer Ausflugs- und Wandertag, und auch der »Vatertag«, aus dessen Anlass eine ganze Menge an Festen hier in der Region gefeiert werden. Nicht nur für Väter allein, sondern meist auch für die ganze Familie. Mehr dazu auf den Seiten 13 und 15 dieser Ausgabe des WOCHEN-BLATTs.



www.konzeptplus-singen.de

www.lagerkuechen.de



Zur Scheckübergabe trafen sich in Espasingen Narrenpräsident Gebhard Schulz, Michael Jerg von der Feuerwehr, Harald Feindler vom Sportverein, Ortsvorsteher Andreas Bernhart, Ewald Grundler von der Chorgemeinschaft, Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner, Julian Schmitt von der Feuerwehr, Claudia Auer und Iris Danger-Schnell vom Förderverein des Kindergartens und Herbert Kuppel vom

Hilfe für Brandopfer

Vereine spenden 1.000 Euro für wohltätigen Zweck

Stockach (sw). Weihnachten ist die Zeit der Geschenke, und diese Wirkung hält oft bis in das Frühjahr hinein an. Die Auswirkungen weihnachtlicher Aktivitäten soll auch den vier jugendlichen Brandopfern des Unglücks von Gallmannsweil zu Gute kommen. Die Vereinsgemeinschaft von Espasingen und Ortsvorsteher Andreas Bernhart überreichten Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro für den wohltätigen Zweck.

Stockach (swb). Am Sonntag,

10. Mai, möchte die Katholische

Flüchtlinge und Einheimische

zum ersten Kulturcafé ins Pal-

Von 16.30 bis 18.30 Uhr soll es

bei Kaffee und Kuchen vor al-

lem Gelegenheit geben, sich ge-

genseitig kennen zu lernen, zu

erzählen und sich so von

Mensch zu Mensch zu begeg-

nen. Zur leichteren Verständi-

gung sind auch einige Überset-

Für Kinder gibt es die Möglich-

keit, währenddessen miteinan-

Seelsorgeeinheit

lottiheim einladen.

Kulturcafé für

Flüchtlinge

Das Geld, so erläuterte Narrenpräsident Gebhard Schulz als Vertreter der Vereine, stammt aus dem Erlös des erstmals in veranstalteten Espasingen Weihnachtsmarktes auf dem Dorfplatz. Es sei dem Stockacher Ortsteil wichtig, auch über die Gemeindegrenzen hinaus zu wirken, darum gehe das Geld nach Mühlingen. Ähnlich äußerte sich Andreas Bernhart: Der Ortsteil Espasingen sei mit dem Werner- und Erika-Messmer-Gebäude reich beschenkt worden, könne sich

der zu spielen. Die ganze Be-

völkerung ist herzlich dazu ein-

geladen. Wer etwas zum Essen

mitbringen will (Gebäck, Ku-

chen), kann das gerne tun. Ge-

tränke und Kaffee sind vorhan-

über die Großzügigkeit des Spenders Werner Messmer freuen und habe nun ein prächtiges Dorfgemeinschaftshaus. Nun sei es Zeit, auch etwas zurückzugeben, und das sei mit der Spendenübergabe erfolgt. Zahlreiche Repräsentanten der örtlichen Vereine fanden sich zur Scheckübergabe ein und nahmen den Dank von Manfred Jüppner entgegen. Er verwies darauf, dass die Opfer der Katastrophe von Gallmannsweil wohl noch lange unter den Folgen des Vorfalls leiden würden.

Auto zu Schrott gefahren

Stockach (swb). Deutlich unter Alkoholeinwirkung und ohne im Besitz der erforderlichen Fahrerlaubnis zu sein, verursachte am Freitagmorgen gegen 5.30 Uhr ein 16-Jähriger im Stockacher Lilienweg einen Verkehrsunfall. Der Jugendliche fuhr offensichtlich mit dem Pkw seines Vaters im Lilienweg gegen eine Mauer und beschädigte diese sowie mehrere Pflanzen. Er entfernte sich zunächst unerlaubt vom Unfallort, konnte jedoch im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen identifiziert und zu Hause angetroffen werden. Bei dem Unfallverursacher wurde die Entnahme einer Blutprobe veranlasst, gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Wanderung

Stockach (swb). Achtung Terminverschiebung! Schwarzwaldverein Stockach unter der Leitung von Juliane Kehlert plante am Sonntag, 3. Mai, eine Wanderung aufs Herzogenhorn. Diese Veranstaltung muss wegen erheblicher Schneehöhen auf den 31. Mai verschoben werden. Nähere Informationen zur Wanderung unter www.schwarzwaldverein-

Schnee blockiert

stockach.de.

DRK trifft sich

JHV am Freitag, 8. Mai

Stockach (swb). Der DRK Ortsverein Stahringen-Wahlwies kommt am Freitag, 8. Mai, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Im Feuerwehrgerätehaus in Wahlwies stehen auch Neuwahlen, die Benennung eines Mitglieds

des DRK Ortsvereins und dessen Stellvertreter für den Kreisvorstand, Ehrungen und der Beschluss über den Haushaltsplan 2015 an. Zudem wird es Berichte der Sozialdienstleitung, des Jugendrotkreuzes und der Kassenprüfer geben.

Tagesfrische Spargel 07633/3965 Verkauf in Radolfzell: Konstanzer Straße 1 Montag - Samstag 'RITZ WASSMER .wassmer-spargel-erdbeeren.de

Preise pro kg



Keule 8,90 / Kotelett 9,80

1,79

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen IMPRESSUM:

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31 /88 00 - 0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung 077 31 / 88 00 - 46 Carmen Frese-Kroll

V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung

Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31 / 88 00 - 29 http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im A'B'C

verwendet werden.

Handwerkstradition

seit 1907

Südwest

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. **Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn

> Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h Tel. 07732-8238461

Hauptstr. 13, Stockach Di. / Do.: 10 – 17.30 h Tel. 07771-6489620

Ekkehardstr. 16 a, Singen Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH



Muttertag ist

Wir haben das Passende für jeden Geschmack!

- Frühlingssträuße
- Sträuße & Kränze nach Ihren Wünschen • viele verschiedene Dekorationen & Accessoires
- große Auswahl an Topfkräutern
- Pfingstrosen

Genießen Sie auf unserer Terrasse mit feinen Kaffee- und Kuchen- & Tortenspezialitäten! Außer Haus gerne auf Vorbestellung.

Selbstverständlich haben wir auch unsere regionalen Spezialitäten für Sie im Angebot: frischen Kaiserstühler Spargel und Erdbeeren zu günstigen Tagespreisen, knackige Äpfel, Reichenauer Gemüse, Marmelade & Honig, Erdbeer- & Holundersekt und Erdbeerwein, Käse, Bauernbrot, Fassbutter, Wurstwaren, Fisch, Putenfleisch.

Wir freuen uns auf Sie!

Markthalle A. Wassmer

Blumhofkreisel, BAB 98 Ausfahrt Richtung Ludwigshafen Seerheinstraße 6 (gegnüber BMW Auer) Telefon 0171/2031150 · tägl. geöffnet 9 – 19 Uhr, auch Sa. & So.



Kleinanzeigenannahme

WOCHENBLATT für das

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

HOMOTORE

Telefon 07731.99750

Mit aller Kraft bei Ihnen.



Kaffee, Kuchen, Gesang und Unterhaltung gab es beim gelungenen Seniorennachmittag mit dem Lions-Club im evangelischen Altenpflegeheim. swb-Bild: Lions Club

Musikalischer Frühling

Stockach (sw). Auch im Herbst des Lebens können reichlich Frühlingsgefühle geweckt werden. Das hat der Lions Club Stockach nach eigenen Angaben bei seinem Besuch im evangelischen Seniorenpflegeheim in Stockach erfahren. Bei Seniorennachmittag diesem waren die Bewohner beim gemeinsamen Singen aus Leibeskräften mit dabei. Zu Akkordeonklängen waren Volkslieder und Kanons aus längst vergangenen Tagen zu hören. Sogar ein beeindruckender Solovortrag eines Bewohners wurde dargeboten.

Alljährlich, seit mittlerweile 25 Jahren, organisieren die Lions-Mitglieder den Seniorennachmittag. Er begann mit einer Begrüßung und einer Ansprache durch den Heimleiter und Lions-Präsident Dr. Christoph Krabbe. Zahlreiche Bewohner hatten sich im Bistro des Heims eingefunden, um sich mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen verwöhnen zu lassen. Während vieler Gespräche, so der Lions Club, wurde manche Anekdote aus der Vergangenheit wieder lebendig. Zum Schluss bedankte sich

nehmern, den ehrenamtlichen Helfern und dem Pflegedienst der Einrichtung für ihr Engagement, ohne das der Nachmittag nicht möglich gewesen wäre. Auch künftig wollen sich die Lions-Mitglieder verstärkt für ein harmonisches Miteinander von Jung und Alt einsetzen,

heißt es im Pressetext.

Christoph Krabbe bei den Teil-

Der steinige Weg zum Ruhm

Nellenburg-Gymnasium präsentiert das Musical »Fame«

Stockach (wh). Am Freitag, 8. Mai, ist um 19 Uhr Premiere des Musicals »Fame« in der neuen Aula im Nellenburg-Gymnasium. Rund 70 Mitwirkende machen bei der Haupt-

und Generalprobe zu dem amerikanischen Musical mit. »Wir wollten jetzt etwas moderneres ma-

chen, etwas, mit dem sich die jungen Akteure leichter identifizieren können, an dessen Handlungsinhalt sie näher dran sind«, erläutert Martina Hartmann, die die Musical AG leitet und das Stück ausgesucht hat. Es basiert auf dem weltbekannten Film »Fame« aus dem Jahre 1980 und spielt an einer New Yorker Schule für darstellende Künste. Dort wollen junge Menschen aus den unterschiedlichsten sozialen Verhältnissen und mit mehr oder weniger ausgeprägten künstlerischen Vorbildungen nur - oder fast nur - das Eine: Den Weg zum Ruhm beschreiten. Dafür arbeiten sie, dafür leiden sie, dafür kämpfen sie. Ihr Ziel ist die Abschlussprüfung mit dem bestmöglichen Erfolg, sei es im Fach Musik, Tanz oder Schauspiel. Dass unterschiedliche Begabungen sehr verschieden gewertet werden können, Talent ohne Fleiß nie zum Ruhm führen wird und sich Gefühle nie vollständig unterdrücken lassen, ja Leidenschaft eine Grundvoraussetzung für den Ruhm ist, das alles spiegelt sich

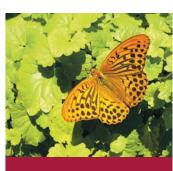
in den unterschiedlichen
Charakteren
dieses Musicals wieder.
Jede Ausbildung braucht
seine Zeit und

hat ihre Lehrer - Menschen, die Talente fördern, Wissen vermitteln, aber auch Begabungen zerstören können. Seit vergangenen Oktober stecken die Mitwirkenden des Musicals in den Vorbereitungen, engagieren sich, spielen mit Herz, Geist und Seele. Die Musical-AG unter Martina Hartmann, die Band unter Stefan Gräsle, die Zirkussport-AG unter Claudia Weber-Bastong sowie die Techniker-Truppe unter Nils Schuller und Sebastian Zander, fiebern alle der Premiere am kommenden Freitag entgegen.

Weitere Aufführungen finden am Samstag, 9. Mai, Freitag, 15. Mai, Samstag, 16. Mai und Sonntag, 17. Mai, jeweils um 19 Uhr in der neuen Aula des Nellenburg Gymnasiums in Stockach statt.



Rund 70 Mitwirkende stehen bei der Haupt- und Generalprobe zu dem amerikanischen Musical im Nellenburg-Gymnasium »Fame« auf der Bühne. swb-Bild. wh



NATUR

Ein naturnaher Balkon – ist das überhaupt möglich? Ja das ist es! Bei einer Mitmachveranstaltung am Dienstag, 12. Mai, zeigt das UmweltZentrum Stockach wie man sich ganz leicht auf kleinstem Raum ein Stück Natur vor das eigene Fenster holen kann. Eine kleine Blumenwiese, eine leuchtende Kletterwand und Gemüse in Töpfen verwandeln jeden Balkon und jede Terrasse in eine bunte Oase. Mit den Pflanzen finden sich Wildbienen und Schmetterlinge ein, die die Blüten als Nektartankstellen aufsuchen. Bei der Ver-Balkonkästen Blumen und Gemüse gepflanzt werden, um Balkon und Terrasse in ein Naturparadies zu verwandeln. Treffpunkt ist um 15.30 Uhr bei der Gärtnerei des Pestalozzi Kinder- und Jugenddorfes Wahlwies. Interessierte werden gebeten Töpfe und eine kleine Schaufel mitzubringen. Eine Anmeldung ist unter 07771/4999 oder info@uzstockach.de möglich.

Viel Andrang beim Floriansfest

Statue des Heiligen Florian wacht über Eigeltingen

Eigeltingen (wh). Der Himmel meinte es gut mit dem Eigeltinger Sankt Floriansfest. Pünktlich zum Beginn der kleinen Feierstunde zur Segnung der neuen, aus Granit gehauenen Skulptur des Heiligen Florian schloss der Wettergott die Regenschleusen und hatte mit der Eigeltinger Bevölkerung ein Nachsehen

Wieder einmal demonstrierten sie gemeinsam ihre Unterstützung und ihren Rückhalt für ihre Freiwillige Feuerwehr. Die fast lebensgroße Figur mit dem hölzernen Wassereimer in der rechten und der fähnleinbewehrten Offizierslanze in der linken Hand steht auf einem eigens errichteten Sockel und ist ganz in sich gekehrt. Die Augen sind geschlossen und von seinem Leiden als zum Christentum konvertierter römischer Soldat, in der Zeit der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian um das Jahr 303 nach Christus, ist dem Heiligen nichts anzusehen. Ruhe, Kraft und Gottvertrauen strahlt er aus und der unbekannte Künstler hat sich vielleicht einen solchen Standort neben dem Eingang zu einem Feuerwehrhaus gewünscht. Feuerwehrkommandant Mathias Martin konnte viele Kameraden aus allen Eigeltinger Abteilungen und

der näheren Umgebung begrüßen. Die neue Kreisbrandmeisterin,



Neben der Eigeltinger Feuerwehrfahne würdigen Diakon Pirmin Späth, Bürgermeister Alois Fritschi, Kommandant Mathias Martin, Kreisbrandmeisterin Bettina Punin-Koberstein und Stellvertreter Ralf Martin gemeinsam die neue Statue des Schutzpatrons Sankt Florian. swb-Bild: wh

Diplom-Hydrologin Bettina Punin-Koberstein vertrat den Landkreis Konstanz und vollzog nach ihrem offiziellen Dienstantritt zum 1. Mai 2015 vor Ort in Eigeltingen ihre erste Amtshandlung. Kurz und prägnant wünschte sie ihren Kameraden immer eine glückliche Hand im Einsatz und eine vollständige und gesunde Rückkehr daraus nach Hause.

Ralf Martin, der stellvertretende Feuerwehrkommandant in Eigeltingen, ließ das Leben des Schutzheiligen der Feuerwehrleute geschichtlich Revue passieren und tief in die Heiligenlegende blicken.

Dienstherr Bürgermeister Alois Fritschi, ohne dessen Zusammenwirken mit den Sponsoren insbesondere mit dem »Großspender« Friedrich Schleith aus Steißlingen die Skulptur ihren Weg nicht nach Eigeltingen gefunden hätte, war sichtlich stolz auf das beeindruckende Werk. »Nicht nur dank des Heiligen Florian stimmt's in unserer Feuerwehr in allen Ortsteilen.«

Die Feuerwehr Eigeltingen hat zur Zeit 140 aktive Mitglieder,

darunter sechs Frauen, 45 Jugendliche sind in der Jugendfeuerwehr und etwa 35 altgediente Kameraden gehören der Alterswehr an. Und in aller deren Namen erbat Diakon Pirmin Späth aus Aach Heil, Schutz, Glück, Erfüllung und alles Gute für die Feuerwehrleute, bevor er die Statue des Heiligen Florian mit Weihwasser segnete. Die Gerätehalle war bis auf den letzten Platz besetzt als der Musikverein Eigeltingen zum Auftakt mit dem Fliegermarsch zum Auftischen und zum gemütlichen Schoppen einlud.

Umbaupause bei REWE-Markt

Stockach (swb). Fast ein halbes Jahr müssen sich die Kunden gedulden. Am letzten Mittwoch hat der REWE-Markt in der Stockacher Stegwiesenstraße geschlossen und wird umfassend umgebaut und generalsaniert. Die Wiedereröffnung ist für Mitte Oktober geplant. Dann wird der Supermarkt nicht nur mit einem modernen Shopdesign und vielfältigem Sortiment punkten, sondern auch Maßstäbe in Sachen Klima- und Umweltschutz setzen. Der Markt wird sich heller und kundenfreundlicher präsentieren und auf der auf 968 Quadratmeter erweiterten Verkaufsfläche sind neue Akzente gesetzt. Geleitet wird der Markt vom selbständigen Kaufmann Manfred Oberle, der bereits den

REWE-Markt in der Stockacher Dillstraße führt. »Als mittelständischer Unternehmer bin ich eng mit der Region verbunden und mein Team und ich haben immer ein offenes Ohr für die Wünsche unserer Kunden«, versichert Oberle.

Der Kaufmann freut sich auf den neuen Standort in Stockach. Während der Schließung werden die Mitarbeiter in seinem REWE-Markt in der Dillstraße eingesetzt. Sechs Arbeitsplätze werden neu entstehen und Manfred Oberle sucht
noch Verstärkung für seine
Mannschaft. Gerne möchte er
auch ausbilden: »Wer Interesse
an einer Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann im
Einzelhandel hat, dessen Bewerbung ist willkommen.«



DIE ZEITUNG FÜR

STOCKACH, WAHLWIES, ESPASINGEN, BODMAN-LUDWIGSHAFEN, KALKOFEN, LIGGERSDORF, MINDERSDORF, SELGETSWEILER, DEUTWANG, ZOZNEGG, SCHWACKENREUTE, HINDELWANGEN, BLEICHE, ZIZENHAUSEN, HOPPETENZELL, WINTERSPÜREN, MAHLSPÜREN I. T., SEELFINGEN, MAHLSPÜREN I. H., RAITHASLACH, WINDEGG, HENGELAU, MÜHLINGEN

Brücken bauen

Osterholz wird erneuert

Stockach (sw). Die Brücke Am Osterholz in Stockach wird erneuert. Der Gemeinderat vergab in seiner jüngsten Sitzung den Auftrag für die Brückenbauarbeiten für Kosten in Höhe von 85.303 Euro an eine Firma in Emmingen-Liptingen.

Wie Stadtbaumeister Willi Schirmeister im Rahmen der Sitzung ausführte, wurde bei der Brückenhauptprüfung im Vorjahr erneut der desolate Zustand des Objekts festgestellt. Eine Instandsetzung des Brückenoberbaus sei nicht wirtschaftlich und auch keine dauerhafte Lösung.

Daher wurde zusammen mit einem Expertenbüro eine Sanierungskonzeption erarbeitet, die eine Erneuerung des Brückenüberbaus in der gleichen Breite vorsieht.

Die Brückenkonstruktion ist für eine Belastung von 60 Tonnen ausgelegt, erklärte Willi Schirmeister gegenüber den Ratsmitgliedern. Das Expertenbüro hat die Betonarbeiten beschränkt an sieben Firmen ausgeschrieben, von denen nur eine ein zusätzliches Nebenangebot abgab. Haupt- und Nebenangebot wurden gewertet, und als preisgünstigste Firma erwies sich im Nebenangebot die Ausführung in Ortbetonbauweise der Firma aus Emmingen-Liptingen. Sie sei der Stadt als gutes und zuverlässiges Unternehmen im Bereich der Brückensanierung bekannt, so Willi Schirmeister. Und Bürgermeister Rainer Stolz ergänzte, dass die erforderlichen Mittel in Höhe von 85.303 Euro im Haushalt 2015 einge-

Geldbeutel entwendet

Stockach (swb). Nur für einen kurzen Augenblick hat eine Kundin in einem Einkaufsmarkt in der Straße Stadtwall ihre Einkaufstasche mit dem Geldbeutel in einem Verkaufsregal abgelegt und vergessen. An der Kasse bemerkte sie ihr Missgeschick und lief zurück zum Regal.

Wie die zuständige Polizeibehörde in einer Pressemitteilung verlauten ließ, musste die Frau dort feststellen, dass die Tasche zwischenzeitlich von Unbekannten gefunden und unterschlagen wurde. Nach Angaben der zuständigen Polizeibeamten befanden sich im Geldbeutel neben persönlichen Dokumenten auch Bargeld im unteren dreistelligen Bereich. Wie hoch die Bargeldsumme allerdings genau war, konnte die Frau nicht mehr sagen.

Heimatloses Gewerbe

Industrieflächen werden in Stockach knapp

Stockach (sw). Erfreuliche Nachrichten haben auch ihre Schattenseiten. Die erfreuliche Nachricht - die geplante Baumaßnahme der Baumer-Group aus dem schweizerischen Frauenfeld im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen auf einem etwa vier Hektar großen Gelände. Die Schattenseite - damit werden zur Verfügung stehende Gewerbeflächen in Stockach knapp. Stadtrat Wolf-Dieter Karle (Freie Wähler) jedenfalls beobachtet diese Entwicklung mit Sorge und stellte in der jüngsten Gemeinderatssitzung den Antrag, hier Abhilfe etwa durch den Erwerb weiterer Flächen rund um Stockach zu schaffen. Es wäre schlecht, wenn mögliche Interessenten abgewiesen werden müssten, so sein Argument.

Bürgermeister Rainer Stolz betonte in seiner Antwort, dass das Thema die Verwaltung bereits beschäftigen würde und dass es auf sachliche Weise angegangen werden solle. Man sei



werden Gewerbeflächen in Stockach knapp. Die Verwaltung möchte hier Perspektiven zur Abhilfe entwickeln. swb-Bild: Stadt

dabei, Perspektiven für eine
Abhilfe der Engpässe bei den
Gewerbeflächen zu entwickeln.
Zudem würde es im Industriegebiet »Hardt« zwischen Stockach und Nenzingen noch Flächen geben, auch könne das Gewerbegebiet in Wahlwies in
Angriff genommen werden. Er
»Blumhof«.
2017. Gene weiterung ins Auge generten schrieben von chennutzungen verden.

»Blumhof«. Allerdings erst ab 2017. Generell müsse eine Erweiterung der Gewerbeflächen ins Auge gefasst und der Flächennutzungsplan fortgeschrieben werden, so der Stadtchef. Das müsse zeitnah geschehen, damit bei möglichen Anfragen reagiert und die Antragsteller nicht durch zu lange

Wartezeiten verprellt werden.

KURZ & BÜNDIG 🛭

»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet
die Johanniter-Unfall-Hilfe als
Kurs für Führerscheinbewerber
aller Fahrschulklassen, außer
CE und C1, am Sa., 9.5., von
9-16.30 Uhr in der Fahrschule
Schaffart, Hauptstr. 37 in
Stockach an. Anmeldung nicht
erforderlich. Infos bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6,
Singen, Tel. 07731/99830.

Das kath. Altenwerk hat am Mi., 20.5., um 14 Uhr eine Maiandacht in der Kirche. An-

schließend ist Unterhaltung mit Vortrag im Schützenhaus in Seelfingen.

Der nächste Seniorenhock findet am Di., 12.5., um 18 Uhr im Gasthaus Adler in Mühlingen statt.

Ein ökumenischer Seniorennachmittag findet am Fr.,
15.5., um 15 Uhr im Pallottiheim statt. Karl Rudigier lädt in
bewährter Weise zu einer Bilderreise vom Hegau ins wildromantische Donautal ein.
Nächster Seniorennachmittag

ist am Fr., 19.6., im ev. Gemeindehaus.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.5.2015: »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Domm), Kindergottesdienst.

»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sehmsdorf); 10 Uhr Kindergottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.5.2015:

»Seelsorgeeinheit Stockach-Mühlingen«:

»Mühlingen«: Sa., 4.30 Uhr Beginn der Wallfahrt auf den Schenkenberg; 11.45 Uhr Eucharistiefeier auf dem Schenkenberg. So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Ludwigshafen«: Sa, 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Bodman«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard) mit den Jugendlichen zur Eröffnung der Firmvorbereitung. So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard); 10.30 Uhr Kinderkirche (Beginn in der Kirche, dann Pallottiheim). »Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu).

»Mahlspüren«: So., 9 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard); 9 Uhr Kindergottesdienst (Beginn in der Kirche, anschl. Gemeinschaftshaus).

»Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr hl. Messe (Pfr. Stier).

ODMANI

DIRG

Wacheröffnung und Fahrzeugweihe findet bei der DLRG am Sa., 16.5., in der Wasserrettungswache Bodman statt.

SMC

Jahreshauptversammlung hat der SMC Bodman am Sa., 9.5., von 17-19 Uhr im Clubraum des SMC in Bodman.

GALLMANNSWEIL

NATURFREUNDE

Zur Wanderung Bodman mit Wanderführer Martin Albert treffen sich die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am So., 17.5., um 13 Uhr.

SV

Ein F-Jugend-Turnier wird beim SV Gallmannsweil am So., 17.5., von 10.30-13 Uhr auf dem Sportplatz in Gallmannsweil ausgetragen.

HOHENFELS

VDK

Eine Maiandacht mit dem Männerchor Kappel-Glashütte hat der VdK Wald-Hohenfels am Samstag, 16.5., um 15 Uhr in der Lourdes-Grotte Rengetsweiler.

LUDWIGSHAFEN

weiterungsoptionen gibt es sei-

ner Darstellung nach auch im

FREIWILLIGE FEUERWEHRIhre Jahreshauptprobe hält die

Freiwillige Feuerwehr Ludwigshafen am Sa., 9.5., um 16 Uhr ab.

Die Jahreshauptversammlung findet um 18 Uhr im Gemeindezentrum in Ludwigshafen statt.

<u>MUHLINGEN</u>

WANDERVEREIN

Zum nächsten Wanderhock trifft sich der Wanderverein Mühlingen am Do., 7.5., um 20 Uhr.

STAHRINGEN

DRK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Stahringen-Wahlwies am Fr., 8.5., um 20 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ins Feuerwehrgerätehaus Wahlwies ein.

Neben den Berichten stehen der Beschluss über den Haushaltsplan 2015, Neuwahlen und Benennung eines Mitglieds des DRK-Ortsvereins und dessen Stellvertreters für den Kreisvorstand.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREINDie Wanderung aufs Herzogen-

horn unter Leitung von Juliane Kehlert musste wegen erheblichen Schneehöhen auf den 31.5. verschoben werden. Nähere Infos unter www.schwarz waldverein-stockach.de.

STADTMUSIK

Zum Frühjahrskonzert lädt die Stadtmusik am Sa., 9.5., um 20 Uhr ein.

TURNGEMEINDE

Ihre Jahreshauptversammlung hält die Turngemeinde 1862 Stockach am Mo., 11.5., um 20 Uhr im Hotel Fortuna ab. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten u.a. die Punkte Neuwahlen und Teilanpassung der Mitgliedsbeiträge. Vorher findet um 19 Uhr die Jugendversammlung statt.

<u>ZOZNEGG</u>

RMSV

Die Generalversammlung des RMSV »Wanderlust« Zoznegg findet am Fr., 8.5., um 20 Uhr im Café Sonnengold in Zoznegg statt. Tagesordnungspunkte sind neben den Berichten u.a. Neuwahlen.



NOTRUFE / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110 Krankentransport: 19222 Polizei Stockach: 07771/9391-0 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511 Tierrettung: 0160/5187715

Krankenhaus Stockach: 07771/8030 DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Haizungsausfall • Übersnannung • Sturm

07731/83080

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

 Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach

 24-h-Servicenummern:
 07771/91501

 Gas
 07771/915511

 Strom/Wasser
 07771/915522

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwah
ApothekenNotdienstfinder

TIERÄRZTL. NOTDIENST

09./10.05.2015:Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

*max. 69 ct/Min/SMS







RADOLFZELL STOCKACH

Mi., 6. Mai 2015 Seite 5



Die Jugend zeigt ihr Können

Radolfzell (swb). Am kommenden Samstag, 9. Mai 2015, lädt die Musikschule zum Tag der offenen Tür in die Güttinger Straße 19 ein. Eröffnet wird der Tag um 10 Uhr im Beethovensaal durch das »Fönorchester« unter der Leitung von Ingrid Fromm. Danach wird die Combo unter der Leitung von Suso Stoffel spielen.

Anschließend findet in den Unterrichtsräumen offener Unterricht statt. Interessierte Kinder und deren Eltern können Instrumente kennenlernen und auch gleich ausprobieren, Fachlehrer stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung. Als Abschluss um 12.45 Uhr wird das Cello-Ensemble unter der Leitung von Frank Westphal im Beethovensaal zu hören sein. Die gesamte Bandbreite im Unterrichtsangebot der Musikschule wird zu erleben sein

Aberts Einstand voll gelungen

Glänzendes Konzert des Musikvereins in Böhringen

Böhringen (pud). Ein phänomenales Konzert bot der Musikverein Böhringen am Samstag in der Mehrzweckhalle des Ortsteils. Mit dem Konzert gelang Dirigent Jochen Abert, der seit dem vergangenen September das Orchester leitet, ein famoser Einstand.

Bevor der erste Ton gespielt wurde, hatte der Donaueschinger dem WOCHENBLATT gesagt, dass er »freudig gespannt« und dennoch »optimistisch« sei, weil er eine lange Vorbereitungszeit hatte, um die Musiker kennen zu lernen. Nach dem Konzert war Abert absolut zufrieden mit der Leistung der um die Gastspieler Miriam Thum (Oboe), Tobias Probst (Schlagzeug) sowie Hans Pernau und Joachim Maurer (beide Waldhorn) ergänzten Kapelle. Er lobte die rund 60 Musiker, weil sie bis zum Schluss die Konzen-



Im Rahmen des Konzerts des Musikvereins Böhringen ehrte Kuno Rauch vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee Ute Lindenthal und Karin Potthoff für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Michael Großhardt (v.l.) wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Zu den ersten Gratulanten gehörten Dirigent Jochen Abert und Vorsitzender Helmut Arndt (v.r.). swb-Bild: pud

tration bei dem auch physisch anstrengenden Repertoire hochgehalten und sehr engagiert gespielt hätten.

Abert sah sich darin bestätigt, jedes einzelne Register gefordert und sich nicht auf eine Themengruppe festgelegt zu haben, weil dies »eingeengt« hätte. So erlebte das begeisterte Publikum eine stilistische Vielfalt, die das Orchester bravourös meisterte. Man genoss die festlichen Klänge der Renaissance, die Klanggewalt einer zeitgenössischen Suite, die treibende Kraft eines Konzertmarsches, das Feuer eines Fandangos sowie Funk-, Soul- und Pop-Rhythmen.

Sehr gut gelang auch der bekannte Militärmarsch »Alte Kameraden« mit Swing-Variationen im Arrangement von Thomas R. Becker. Ziel von Abert ist es nun, den »Schwung und die Freude« in die beginnende »Festzeltsaison« mitzunehmen. Erwähnt muss werden, dass zu Beginn des Konzerts auch die aus 19 Kindern und Jugendlichen bestehende Jugendkapelle unter der Leitung von Simone Renz ein abwechslungsreiches Programm geboten hatte. Ihre hervorragende Leistung hatte das Publikum zu Beifallsstürmen hingerissen.

Weinfest des SV Liggeringen

Liggeringen (swb). Am Mitt-woch, 13. Mai, findet ab 18 Uhr das diesjährige Weinfest des SV Liggeringen in der Torkel statt. Wie in den letzten Jahren sollen die Gäste des SVL mit Weinen der Spitalkellerei Konstanz sowie des einheimischen Weingutes Hans Rebholz verwöhnt werden. Live-Musik, das kulinarische Angebot und das passende Ambiente runden den Abend ab

Politischer Stammtisch

Radolfzell (swb). Die Freien Demokraten Radolfzell laden am Samstag, 9. Mai, zu einem politischen Stammtisch in den Kreuzgarten ein. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an politische Interessierte. Los geht es um 10.30 Uhr.

GANZ BÖHRINGEN IN FEIERLAUNE VEREINE LADEN AM 14. MAI RUND UM DIE KIRCHE EIN

FAHRSCHULE Band Graf

freut sich auf dich

Bodenseestraße 4/2 78315 Radolfzell/Böhringen Mobil: 0151/54628935 mail@deinefahrschule.info www.deinefahrschule.info



Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf dem Dorffest!

Metzgerei ● Imbiss ● Partyservice Singener Straße 12 78315 Böhringen



DORFFEST MIT DER FROSCHENKAPELLE

Das Ausflugsziel an Christi Himmelfahrt ist das Böhringer Dorffest: Es findet am 14. Mai von 10 bis 18 Uhr hinter der St.-Nikolauskirche statt. Um 13 Uhr wird Oberbürgermeister Martin Staab ein Grußwort halten. Veranstaltet wird das Fest von den Vereinen, der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde, der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsverwaltung. Zudem hat die Künstlerin Victoria Graf ihr Atelier in der Singener Straße 15 von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Ihr Angebot: Zauberhaftes mit dem Zauberer David Langendörfer, vieles rund ums Fahrrad, zum Beispiel selbstgebaute Cruiser aus der Fahrradmanufaktur Schorndorf, eine

Rollladenbau - Sonnenschutz

BERGMANN

Rollladen - Markisen - Jalousien - Reparaturen
Tel. (0 77 32) 45 11 - Fax (0 77 32) 5 77 51

www.sonnenschutz-bergmann.de

Wir wünschen allen Festbesuchern sonnige Stunden und gute Unterhaltung.



Ausstellung mit Bildern von Böhringen und Radolfzell, Barbetrieb, Cafe, Kuchen und Deftiges aus der Atelierküche. »Wir freuen uns auf das Fest, das auch ein geselliges Treffen für Neubürger, Altböhringer und Gäste ist«, erklärt Ortsvorsteher Bernhard Diehl. Als Hauptattraktion konnte die »Froschenkapelle« gewonnen werden. Die Stimmungsband wird von 13 Uhr bis zum Schluss mit ihrem unverwechselbaren Sound auf der Bühne in der »Festmeile« Fritz-Kleiner-Straße einheizen. Am Vormittag unterhält dort die Böhringer »Seniorenkappelle« mit schmissigen Polkas und zackigen Märschen das Publikum. Der Dorfplatz ist für die Kinder reserviert, die sich ungestört tummeln können. Dort wartet auf sie ein Kinderflohmarkt, ein historisches Holzkarussell und es fährt ein »Bähnle« zum Rundkurs ab. Auch

eine Hüpfburg lädt zum Toben ein. Bei Speis' und Trank hat man an die vielfältigen Geschmäcker gedacht. Angeboten werden unter anderem Börifezzen, Winzerbaguettes, Würste und Fischfilets. Wer es lieber süß mag, genießt Waffeln oder Kuchen zu einer Tasse Kaffee. Neben Bier, Wein und Wasser kann man auch Cocktails trinken.

Radfahrer können ihren Drahtesel an den Ecken Fritz-Kleiner-Straße / St.-Nikolaus-straße und Ortsdurchfahrt/ Hindenburgstraße abstellen. Da Böhringen über einen Bahnhof verfügt, kann man bequem mit dem »Seehas« anreisen. Wer auf sein Auto nicht verzichten will, nutzt die Parkplätze in unmittelbarer Nähe. Das Dorffest findet auf jeden Fall statt. Falls das Wetter an Christi Himmelfahrt nicht mitspielen sollte, wird es am 17. Mai durchgeführt.



Ein Anziehungspunkt für Gäste aus nah und fern ist das Böhringer Dorffest.

Wir wünschen allen Gästen des Böhringer Dorffestes viel Vergnügen.



GmbH HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell Tel. 0 77 32/97 29 01



Hauptattraktion des Böhringer Dorffestes sind die Stimmungsmacher der Froschenkapelle mit ihrem einzigartigen Partyswb-Bilder: pud

Die Firma Getränke Kountz bedankt sich für die Zusammenarbeit und wünscht allen Besuchern viel Vergnügen.



Herrenlandstraße 51 78315 Radolfzell Tel. 0 77 32/9912-0



RADOLFZELL STOCKACH

Mi., 6. Mai 2015 Seite 11



Auf der Jahreshauptversammlung der DLRG Radolfzell fanden Vorstandswahlen und Ehrungen statt. Gewählt wurden Nicole Wien (Schatzmeisterin, r.), Elke Grießmayer (Beisitzerin, 2.v.r.), Margit Stegmaier (Kassenprüferin, 4.v.r.) und Wolfgang Stegmaier (Technischer Leiter Ausbildung, 5.v.r.). Für zehn Jahre Mitgliedschaft ehrte Vorsitzender Steffen Mengele (l.) Oliver Dieze (2.v.l.) und für 25 Jahre Heidi Fuchs (3.v.r.).

Ruhiges Jahr der Lebensretter

Radolfzell (pud). Auf ein ruhiges Jahr 2014 blickt die Radolfzeller Gruppe der Deutschen Lebens- und Rettungs-Gesellschaft (DLRG) mit ihren 324 Mitgliedern zurück. Ihr Vorsitzender Steffen Mengele konnte auf der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des Kanu-Clubs von rund 9.485 geleisteten Diensten berichten. Dabei musste man unter anderem zu 105 Einsätzen bei Unfällen ausrücken. Im Jahr zuvor waren es noch 10.020 Stunden gewesen. Wolfgang Stegmaier, Technischer Leiter Ausbildung, listete rund 3.630 Stunden auf, die von 12 Ausbildern geleistet wurden. Dabei betreute man beispielsweise 80 Kinder beim Anfängerschwimmen. Auf dem Gebiet der Wasserrettung wurden 5.184 Stunden absolviert, wobei allein 1.670 Stunden auf Einsätze auf Booten und in den Bädern entfielen. Auch Elisa Haffennegger, Vorsitzende der Jugendgruppe, konnte Erfreuliches, aber auch Außergewöhnliches vorstellen. So arbeitet die Jugend mit dem Berufskolleg Mode und Design des Berufschulzentrums Radolfzell zusammen, um eine modischere

Kleidung zu bekommen. Demnächst soll sie präsentiert werden, sagte sie. Das laufende Jahr ist laut Mengele geprägt von der Fertigstellung des Stegs im Seebad, der Suche nach Sponsoren und Mitgliedern sowie der Integration der Rettungshundestaffel in die Ortsgruppe. Wie Elke Grießmayer, Leiterin der Staffel, auf der Versammlung sagte, gehören 15 Hundeführer und Helfer sowie 13 Hunde seit Februar der DLRG an, nachdem sie zuvor beim Deutschen Roten Kreuz beheimatet waren. Neben der Uferrandsuche, der Flächensuche und dem Mantrailing komme als »neue Herausforderung« die Wasserortung hinzu. Mengele betonte, dass die Staffel alle Kosten, zum Beispiel für Ausbildung und Ausstattung, selbst trägt. Auf die DLRG kommen keine Ausgaben zu. Um die Staffel ideal integrieren zu können, wurde Grießmayer als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Bestätigt in ihren Ämtern wurden Schatzmeisterin Nicole Wien, Wolfgang Stegmaier (Technischer Leiter Ausbildung) sowie die Kassenprüferin Margit Stegmaier.

Gesund kochen

Aktionswoche »2.000-Watt-Menü«

Radolfzell (swb). Mit einem »2.000-Watt-Menü« machen fünf Städte in der Dreiländerregion Deutschland-Österreich-Schweiz zum zweiten Mal auf eine einfache Idee aufmerksam: Gut essen geht auch mit weniger Energie. Rund 50 Betriebe und 12.500 Gäste waren bereits im Sommer 2014 dabei. Die Stadt Radolfzell ruft jetzt alle Gastronomen auf, sich an der Aktionswoche vom 8. bis 12. Juni zu beteiligen. In diesem Zeitraum bieten Großküchen, Kantinen, Gastronomiebetriebe Restaurants »2.000-Watt-Menü« an: energiesparende Gerichte aus frischen, saisonalen und regionalen Zutaten - schmackhaft und umweltschonend. »Wir rufen

die Radolfzeller Küchenchefs

auf, sich an der Aktion zu beteiligen«, so Radolfzells Klimaschutzmanager Markus Zipf. Die Stadt Radolfzell bietet den Wirten zusätzlich eine über die Aktion hinausgehende dauerhafte Zusammenarbeit zur nachhaltigen Ausrichtung ihres Gastronomiekonzeptes an.

Grundlage für die Zusammenarbeit ist eine Vereinbarung, die die Qualität des klimafreundlichen Speisen- und Getränkeangebotes beschreibt. Sechs Betriebe haben sich in Radolfzell bereits auf den 2.000-Watt-Weg begeben. Sie und alle weiteren Informationen für interessierte Gastronomen sind unter www.wirleben2000watt.com/ernaehrung/ zu finden.

Anmeldungen sind bis zum 11. Mai möglich.

Stadtkasse gestohlen

Radolfzell (swb). In der Nacht zum Donnerstag haben unbekannte Täter aus einem von der Stadtverwaltung genutzten Gebäude in der Poststraße einen Tresor entwendet (das WO-CHENBLATT berichtete). Möglicherweise unmittelbar nach dieser Tat, zumindest jedoch im Zeitraum von Donnerstag bis Samstagnachmittag drangen die Täter gewaltsam in ein Betriebsgebäude in der Straße »Im Wiesengrund« (Böhringen) ein, öffneten mit dort vorgefundenem Werkzeug den zuvor entwendeten Tresor und entnahmen die darin befindlichen Wertgegenstände. Am Tatort blieb eine nicht zum Betrieb gehörende Sackkarre zurück, mit der die Einbrecher den Tresor zum Firmengebäude transportiert haben dürften. Die Polizei hat in diesem Zusammenhang folgende Fragen: Wer kennt die abgebildete Sackkarre/wo fehlt sie? Wer hat verdächtige Personen/Fahrzeuge im genannten Zeitraum gesehen? Sachdienliche Hinweise werden an die Polizei Radolfzell, unter der Nummer 07732/950660 erbeten.

Schnelle Hilfe am Fahrrad

Radolfzell (swb). Die Fahrradselbsthilfewerkstatt des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) hat seit Februar wieder geöffnet. Der nächste Termin findet am Samstag, 9. Mai, von 14 bis 17 Uhr in der Friedrich-Werber-Straße 3 (gegenüber Scheffelhof) statt.



Der Musikverein Liggeringen feiert sein 135-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit zahlreichen Besuchern soll vom 8. bis 10. Mai im Festzelt gefeiert werden. swb-Bild: MV Liggeringen

Ganz Liggeringen feiert

»Rock und Wind«: MV begeht 135-jähriges Jubiläum

Liggeringen (gü). Für Stephan Sam, erster Vorsitzender des Musikvereins Liggeringen, steht außer Frage: Das kommende Wochenende wird ein Highlight in der Geschichte der Liggeringer Musiker. Nicht nur, dass der MV an diesem Tag sein 135-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumswochenende vom 8. bis 10. Mai feiern will, die Musiker um Sam wollen an diesen Tagen vor allem musikalische Unterschiede zusammenführen. Unter dem Motto »Rock und Wind« lädt der MV Liggeringen seine Besucher ein. »Das Programm verspricht einige Besonderheiten, die es hier im Landkreis bisher bei keinem anderen Verein gab«, verspricht Sam im Gespräch mit dem WOCHEN-BLATT. Gemeinsam wollen die Musiker den Sprung zwischen Tradition und Moderne schaffen. Los geht es am Freitag, 8. Mai, um 18 Uhr mit dem offiziellen Bieranstich. Im Anschluss daran wird der Musikverein Ablach und die Froschenkapelle aus Radolfzell zusammen mit »Special Guests« für Stimmung im Festzelt sorgen.

Der Samstag, 9. Mai, steht ganz unter dem Motto »Rock und Wind«. »Das wird das Highlight des Wochenendes« freut sich Sam. Gemeinsam mit der Coverband »Stone Henge« werden die Liggeringer Musiker musikalisch aus dem Vollen schöpfen. »Die Musikstücke hierfür wurden eigens von unserem Dirigenten Markus Müller arrangiert«, so Sam weiter. Ein ähnliches Konzert hatte vor zwei Jahren im Rahmen eines Open-Air-Sommernachtskonzertes

begeistern können, sodass eine Fortsetzung außer Frage stand. »Da wir ein Verein mit vielen jungen Mitgliedern sind, ist dies natürlich auch für uns ein Highlight«, sagt Sam. Los geht es um 20 Uhr.

Der Sonntag, 10. Mai, beginnt dann um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Zelt mit Bischof Paul Wehrle. Ab 11 Uhr geht es dann weiter mit dem Frühschoppen und dem Musikverein Ballrechten-Dottingen. Ab 13.30 Uhr starten die »Blasmusik-Challenge«, bei der die Musikvereine aus Böhringen, Markelfingen, Bodman, Güttingen und Stahringen ihr Talent und ihr Geschick unter Beweis stellen müssen.

Karten zu den geplanten Jubiläumsveranstaltungen sind bei allen Mitgliedern des Musikvereins Liggeringen, im Internet unter www.mv-liggeringen. de oder an der Abendkasse er-

Bewegung bei der Bahn

Radolfzell (swb). Nach mehreren Verzögerungen kommt nun Bewegung in die schon lange notwendige Bahnsteigsanierung an den Haltepunkten entlang der Seehasstrecke zwischen Engen und Konstanz. In Radolfzell betrifft dies die Haltestellen Böhringen und Markelfingen. Schon mehrfach hatte die Stadtverwaltung bei der DB auf eine Beschleunigung der geplanten Umbauarbeiten gedrängt. Nun hat die Deutsche Bahn Station & Service die Termine für die Arbeiten zur Anhebung der Bahnsteige bekannt gegeben: An der Haltestelle in Böhringen wird von März bis Mai 2017 gebaut, in Markelfingen von Juni bis August 2017. Die Bahnsteige werden angehoben auf 55 Zentimeter über Schienenoberkante. Das bedeutet für Reisende eine große Erleichterung: Ohne einen Höhenunterschied überwinden zu müssen, werden sie künftig in die Züge einsteigen können.

Bei beiden Haltepunkten ist tagsüber eine mehrwöchige Vollsperrung der Strecke nötig. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Nachts sind aufgrund von Lärmbelästigung keine Arbeiten vorgesehen.
Oberbürgermeister Martin
Staab sagt: »Endlich ist absehbar, wann die Zugreisenden mit
den schon lange notwendigen
Erleichterungen auf den Bahnsteigen rechnen können. Allerdings bedauern wir, dass sich
das Bahnhofsmodernisierungsprogramm schon so lange hinzieht. Ich bin froh, dass unsere
hartnäckigen Verhandlungen
jetzt zu einer festen Zeitplanung und Umsetzung in absehbarer Zeit geführt haben.«

Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Inklusive Planungskosten belaufen sich die Kosten für beide Haltepunkte auf drei Millionen Euro. Der Landkreis übernimmt ungefähr 0,6 Millionen Euro, die Stadt Radolfzell circa 0,8 Millionen Euro. Vom Land Baden-Württemberg kommt ein Zuschuss in Höhe von ungefähr 1,6 Millionen Euro.

Die Deutsche Bahn arbeitet derzeit an der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Nach der Abstimmung der Planung mit den Kommunen soll im August/September 2015 die Genehmigungsplanung eingereicht werden.



Als wetterfest erwiesen sich die Erstklässler der Klasse 1a, die bei der Spendenübergabe der BBBank Konstanz an den Schulförderverein der Ratoldusschule dabei waren. Alissa Lörsch, Filialleiterin der BBBank Konstanz überreichte einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. Darüber freuen sich nebst Kindern insbesondere Ksenija Braun als 2. Vorsitzende des Schulfördervereins sowie Andreas Rossatti, der Schulleiter der Ratoldusschule.

Können am Ball

Probetraining beim FC Radolfzell

Radolfzell (swb). Der FC Radolfzell möchte für die Saison 2015/16 talentierten Spielern in der Region die Möglichkeit geben, sich in einem Probetraining vorzustellen. Da der FCR mir allen Leistungsmannschaften der D- bis A-Jugend in den höchsten Ligen des Verbands spielen, ist eine Durchlässigkeit garantiert.

An folgenden Terminen finden

Am 13. Mai und 17. Juni sind die 2001/2002 C-Junioren (2001/2002)um 18 Uhr, am 19. Mai und 16. Juni die A-Junioren (1997/1998) um 18 Uhr und am 9. Juni die D-Junioren (2003/2004). um 17 Uhr dran.

Sichtungstrainings statt: Am

12. Mai und 16. Juni darf der

Jahrgang 1999/2000 B-Junio-

ren um 18.30 Uhr sein Können